

Sidl: Klare Linie gegen Atommüll-Lager

Utl.: Es muss alles getan werden, um grenznahe Lagerstätte zu verhindern =

St. Pölten (OTS/SPI) - Nicht nur der NÖ Landtag hat bereits mehrmals klar seine Ablehnung von grenznahen Atommüll-Lagern deutlich gemacht hat, auch der Umweltausschuss des Nationalrats hat sich diese Woche einstimmig gegen die Errichtung einer solchen Lagerstätte in Grenznähe ausgesprochen. "Dieses deutliche Zeichen des Nationalrats ist ein wichtiges Signal. Entscheidend ist nun, dass auch vom Außenministerium alle Möglichkeiten genutzt werden, um die österreichische Position deutlich zu machen und ein solches Atommüll-Lager zu verhindern", so der Energiesprecher der SPNÖ, LAbg. Dr. Günther Sidl.

"Österreich hat zum Glück schon vor vielen Jahren den einzig richtigen Weg, nämlich den der Ablehnung jeder Form von Atomkraft, eingeschlagen. Wir müssen daher jetzt jede Gelegenheit nutzen, um auch auf europäischer Ebene einen gänzlichen Atomausstieg zu forcieren. Denn solange noch ein Land in Europa Atomenergie verwendet, so lange wird weiter gefährlicher Atommüll als schwere Hypothek für alle kommenden Generationen produziert. Und wir wissen nicht erst seit den Katastrophen der vergangenen Jahrzehnte, dass es letztlich keine sichere Atomenergie geben kann", so Sidl abschließend.

(Schluss) kr

~

Rückfragehinweis:

SPNÖ-Landtagsklub
Mag.a Rita Klement
Pressereferentin
Tel.: 02742 9005 DW 12560, Mobil: 0676/7007309
mailto:rita.klement@noel.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/193/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0127 2014-11-14/12:13

141213 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141114_OTS0127